

Ein Wäschereibetreiber in Malaysia

Text und Foto: Markus Münch



Der chinesischstämmige Malaysier See Weng Chong betreibt seit Juni 2003 eine Wäscherei und eine Kneipe im boomenden Stadtteil Sri Hartamas in Kuala Lumpur. See ist 30, Single und lebt bei seinen Eltern. Er hat Informatik und Wirtschaft studiert und zwei Jahre als Angestellter gearbeitet. Während dieser Zeit hat er Geld für seine Unternehmensgründung gespart.

Monatliche Einnahmen und Altersvorsorge: Die Wäscherei wirft monatlich rund 1000 Euro Gewinn ab, die Kneipe um die 500 Euro. See Weng Chong investiert viel in den Ausbau beider Geschäfte, im vergangenen Jahr rund 6000 Euro. Für eine kombinierte Kranken- und Rentenversicherung zahlt er jährlich 500 Euro.

Machen Sie Urlaub? „Seit ich meine Geschäfte habe, habe ich keinen Urlaub gemacht. Ich arbeite zwölf Stunden täglich, sieben Tage die Woche. Im Urlaub müsste ich meine Läden den Angestellten überlassen– das schaffen die noch nicht allein. Und wenn ein Laden plötzlich geschlossen ist, geht man hier davon aus, dass er pleite ist – selbst wenn dransteht, dass man nur in Urlaub ist.“

Was möchten Sie in Ihrem Leben verändern?

„Ich will möglichst bald allein wohnen. Allerdings ist das schwierig, denn es ist unter Chinesen unüblich, bei den Eltern auszuziehen, ohne eine eigene Familie zu haben.“

Was bedeutet Ihnen Arbeit?

„Arbeit muss Spaß machen. Mir gefällt, dass ich in beiden Geschäften ganz unterschiedliche Aufgaben habe. Ich mache an keinem Tag das Gleiche wie am Vortag.“

Was sind Ihre größten Probleme, und wie gehen Sie damit um?

„Es ist in Malaysia schwer, gute Angestellte zu finden, es gibt so gut wie keine Serviceorientierung. Andererseits haben auch meine Mitarbeiter Probleme: Sie können nicht in der Nähe wohnen, weil das zu teuer wäre. Ein Auto kann sich niemand leisten, also hole ich sie jeden Morgen von zu Hause ab. Im Moment bin ich auf der Suche nach einer günstigen Wohnung hier, da können meine Mitarbeiter dann wohnen.“

Malaysia

Einwohner: 23,3 Millionen

Währung: Malaysischer Ringgit (RM)

100 RM = etwa 20 Euro

BIP pro Kopf: 6750 Euro

Human Development Index: Platz 59 von 177 Nationen

Aktuelle Durchschnittskosten

1 Schale Reis: 20 Cent

1 Liter Sojamilch: 40 Cent

1 Kilo Wäsche (bei See Weng Chong): 50 Cent

1 Glas Bier (bei See Weng Chong): 1,40 Euro

1 Hochbahn-Ticket in Kuala Lumpur: 32 Cent

1 Taxifahrt von 30 Minuten: 4 Euro

1 Essen im billigen Restaurant : 1 Euro

1 Paar Damen-Sommerschuhe: 4 Euro